

TV 07 - Info

Jahrgang 11

Ausgabe 23

Juli 2008



Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda

Inhaltsverzeichnis



Seite	Inhalt
3-7	Landesturnfest Baunatal
8-11	19. Dorflauf
12-13	Weidig-Bergturnfest
14-15	Gau-Kinderturnfest Kefenrod
16-22	Verabschiedung von Tobias Bach
23-25	Vereinsfest
26-27	Bilder Feuerwehrfestumzug
28	Termine
29	Beitrittserklärung
30	Datenschutzerklärung
31	Änderungsmitteilung
32	Impressum



... ich bin dabei

Hessisches Landesturnfest Baunatal

Am 22.05.08 brachen 23 Mitglieder des TV 07 Geiß-Nidda nach Baunatal auf.

Den Bus teilten wir uns mit dem Dauernheimer und Stockheimer Turnverein, sodass wir unseren Turngau Wetterau-Vogelsberg gut vertreten haben.

Nach drei Stunden Fahrt und einigen Pausen erreichten wir schließlich unser Quartier in Baunatal, welches die Erich-Kästner Schule war. Diese erwies sich als sauber, neu und zentral gelegen.

Nachdem sich schließlich alle Geißender in einem Klassenraum niedergelassen hatten, machten wir uns auf zum Festumzug, der uns schließlich ins Zentrum Baunatals führte.

Auf Grund des zeitlich zum Turnfest parallel laufenden Stadtfestes gab es dort einiges zu sehen und für die Abende vorzumerken.

Nach dem Erkunden unserer Umgebung trafen wir uns, um das "Rendezvous der Besten" anzusehen. Leider war die Rundsporthalle zu klein, um allen Interessenten Platz zu bieten, sodass nicht alle hinein gelassen wurden.

Für die meisten Teilnehmer war Freitag der Wettkampftag, an dem geturnt, geschwommen und Leichtathletik gemacht wurde. Einige haben jedoch schon donnerstags bzw. erst samstags ihre Wettkämpfe bestritten.

Die vorhandenen Sportstätten waren intakt und bei den Turnern war alles bestens vorbereitet.

Unsere Prellballspieler mussten weit ab vom Schuss in Eigenregie arbeiten, da hier die Organisation zu wünschen übrig ließ.



100 Jahre Turnverein ...

WK-Nr.	Jhg.	Platz	Name	Punkte
11184	1990	2.	Schneider, Fabian	39,64
11201	1988	7.	Bach, Tobias	40,24
11201	1985	14.	Hoppe, Paul-Christian	33,01
11551	1953	1.	Schwarz, Hans-Joachim	27,16
12121	1995	41.	von der Heid, Nina	32,70
12141	1994	56.	Nagel, Theresa	31,06
12141	1994	62.	Schwarz, Anna	30,19
12144	1994	3.	Michel, Katharina	35,77
12161	1991	20.	Killmann, Marleen	31,63
12184	1990	2.	Nachstedt, Ronja	36,46
12184	1990	4.	Gruner, Vivienne	31,40

Anschließend an die Wettkämpfe nahm der TV einige Angebote des Turnfestprogramms wahr.

Es wurde beispielsweise ein VW-Test absolviert, bei dem unsere technischen Kenntnisse und sportlichen Leistungen gefragt waren.

Diejenigen, die noch nicht genug Aktion hatten, nahmen an einem Trimm-Orientierungslauf durch den Park teil, der uns noch eine weitere Stunde beschäftigte.

Abends und nach ein bisschen wohlverdienter Ruhe wurde dann das Programm auf den Bühnen des Stadtfestes und der Rummelplatz besucht.

Trotz der Tatsache, dass es bei einigen am vorherigen Abend spät wurde, machten wir uns schon um halb zehn auf den Weg zur Hütt-Brauerei. Diese besichtigten wir und haben so die Kunst des



... ich bin dabei

Bierbrauens näher gebracht bekommen.
Um uns von der Qualität des Baunataler Biers zu überzeugen, wurde uns ein frisches Naturtrübes angeboten, welches hielt, was uns versprochen wurde.

Daraufhin bekamen die meisten Hunger, sodass wir in der "Knallhütt" zu Mittag aßen, wo uns die Märchenerzählerin Frau Viehmann die Geschichte vom Rotkäppchen erzählte und einige feststellen mussten, dass das eben bestellte Bier nicht an das Frische heran kommt.

Nachdem schließlich alle gestärkt waren, besuchten einige unsere Prellballspieler in ihrer Wettkampfstätte. Die anderen begaben sich auf den Weg zurück zur Schule, um sich für die spätere Party der HTJ auszuruhen. Dies hat sich im nachhinein auch als nötig erwiesen, da es wieder spät wurde und man durch das viele Tanzen geschafft war.

Schließlich war es Sonntagmorgen und das Aufstehen und Kofferpacken fiel einigen sichtbar schwer. Nachdem jedoch alle reichlich gefrühstückt hatten ging das lästige Ein- und Aufräumen schneller voran. Das war auch von Nöten, denn bereits um zehn Uhr begann im Parkstadion, uns gegenüber gelegen, die Abschlussveranstaltung, die im Fernsehen übertragen wurde.

Bei dieser Veranstaltung wurden Elemente aus dem Breitensport, den Trendsportarten und dem Kunstturnen präsentiert, sodass für jeden etwas dabei war und trotz des Regenwetters eine interessante und vielseitige Veranstaltung stattfinden konnte.

Der bestellte Bus in Richtung Heimat kam früher als erwartet in Baunatal an, sodass wir zügig, nach dem alles Gepäck wieder in den Händen seines Besitzers



100 Jahre Turnverein ...

war, abfahren, sodass wir zeitig wieder in Geiß-Nidda ankamen.



Gruppenbild der Turnfestteilnehmer ohne Pellballe und Besucher.

Beim Hessischen Turnfest in Baunatal waren auch die Prellballe in insgesamt 3 Spielklassen im Einsatz.

Unsere ersten Spiele hatten wir am Freitag den 23. Mai in der Sporthalle von Kassel Ober-Zweren.

Sonja Graßhoff und Dajana Müller spielten Ihr letztes Turnfest in der Klasse weiblichen Jugend, da Sie für die nächste Saison die Altersgrenze erreicht haben. Die weibliche Jugend und die Frauen spielten in Zwei Gruppen zusammen. Nach den Platzierungsspielen konnten unsere Zwei einen guten 5. Platz erreichen. Bei den Männern 40 spielten Klaus und Frank Müller.



... ich bin dabei

Hier entwickelte sich ein Zweikampf mit den Abo-Siegern der letzten Jahre in dieser Spielklasse und zwar der Mannschaft von Eschersheim. Nachdem unsere Zwei in der Zwischenrunde in Ihrer Gruppe dominierten kam es zum von allen Teilnehmern erwarteten Endspiel zwischen Geiß-Nidda und Eschersheim. Unsere Mannschaft wehrte sich tapfer musste sich jedoch der spielerischen Klasse der Landesligamannschaft von Eschersheim geschlagen geben und erreichten den 2. Platz.

Am Samstag den 24. Mai fanden die Mixed-Meisterschaften statt. Dajana Müller spielte mit Klaus Müller und Sonja Graßhoff mit Frank Müller. Es nahmen insgesamt 21 Mannschaften hieran teil. Nach der Vorrunde die beide Mannschaften auf dem 4. Platz Ihrer Gruppe abschlossen kam es in der Endrunde zum Spiel der Spiele, Geiß-Nidda gegen Geiß-Nidda. In der ersten Halbzeit hatten sich Dajana und Klaus ein Punktepolster erarbeitet. In der zweiten Hälfte holten Sonja und Frank jedoch auf und schafften es das Spiel noch zu drehen und als Sieger den Platz zu verlassen.

Nach einem weiteren Sieg und einer Niederlage landeten Sonja und Frank auf dem 14. und Dajana und Klaus auf dem 15. Platz.



100 Jahre Turnverein ...

19. Dorflauf am 7. Juni

Bericht aus Kreis-Anzeiger:

Thomas Seibert bleibt bis auf weiteres eine Klasse für sich. Der Düdelsheimer im Trikot des SSC Hanau-Rodenbach wurde auf den drei Runden des 19. Dorflaufs in Geiß-Nidda seiner Favoritenrolle gerecht und sorgte mit einer Zeit von 32:37,8 Minuten obendrein für einen neuen Streckenrekord. Bereits in der Vorwoche hatte er den Hans-Nachtmann-Lauf in Altenstadt überlegen gewonnen. Dass Thomas Seibert von den figürlichen Voraussetzungen her deutliche Vorteile gegenüber Simon Reißmann hat, wurde auf der langen Startgeraden des 19. Geiß-Niddaer Dorflaufes deutlich, als beide gemeinsam an der Spitze das rund 160 Starter große Läuferfeld in die lange Steigung hinauf zum Friedhof führten.

Der Düdelsheimer Lehramtsreferendar Seibert mit kenianischer Figur scheint als Leichtgewicht für das Laufen wie geschaffen; bei dem Schottener TGV-Aktiven Reißmann erkennt man auf den ersten Blick die Auswirkungen der unzähligen Krafttrainingseinheiten der vergangene Jahre. Der 22-jährige Student, der seit Herbst in den USA studiert und Skilanglaufrennen bestreitet, verbringt die Semesterferien in Deutschland und will nun bis zum Stadtlauf in Nidda alle Wettbewerbe des Sparkassen-Oberhessen-Cups in Verbindung mit der Läufer-Hitliste des Kreis-Anzeigers bestreiten. "Wenn nichts dazwischen kommt, bekomme ich meine sechs Wertungsläufe voll," so Reißmann, der vor zwei Jahren die Serienwertung für sich entscheiden konnte.



... ich bin dabei

Dass in diesem Jahr - "wenn alles optimal verläuft" - wohl nicht mehr als Rang zwei in der Endabrechnung zu Buche stehen wird, ist für den Schottener kein Problem: " Den Thomas kann ich ohnehin nicht halten."

"Ich habe am Mittwoch in Pfungstadt noch einen schnellen 3000-Meterlauf gemacht, das war gut für die Grundschnelligkeit," so Seibert zu seiner überzeugenden Vorstellung. Der 29-jährige hat in diesem Jahr die oberhessische Serienwertung fest ins Visier genommen, nachdem er sich im vergangenen Jahr für die Cupwertung nicht angemeldet hatte. Tabellenführer bleibt derzeit noch Günter Margraf (SSC Hanau-Rodenbach), der in Ranstadt gewonnen hatte, als Seibert pausierte. "Mein direkter Konkurrent ist Burkhard Guthmann, dann kann ich am Ende Gesamtdritter werden," steckte Margraf sein Saisonziel ab. Mit der Tagesplatzierung als Vierter hinter dem Gießener Jürgen Wagner war der Hanau-Rodenbacher im Soll, während Burkhard Guthmann, der vorjährige Laufseriensieger eine gute halbe Minute länger brauchte.

In guter Form befindet sich seit Wochen auch der Kefenröder Spitzenläufer Carsten Freymann (6.), der am kommenden Samstag bei seinem Heimrennen ebenfalls in der Spitze mitlaufen will. Andreas Lofink (Laufteam Gedern/7.) verteidigte seine Führung in der Senioren-I-Gesamtwertung. Klaus Deckenbach (LSF Büdingen/8.), Peter Libesch (SV Gelnhausen/9.) und Michael Abele (LLT Wallernhausen/10.) vervollständigten die Reihung der ersten Zehn. In der Mannschaftswertung meldete sich die Vorjahresbesten aus Schotten zurück, für die neben Simon Reißmann noch Ralf und Jonas Schneider als



100 Jahre Turnverein ...

13. und 26. gewertet wurden.

Sehr beachtlich war auch die Leistung des M60-Siegers Martin Zechmeister (RV Rosbach), der nach 42:41,7 Minuten das Ziel an der Dorflinde auf dem 42. Gesamtplatz erreichte.

Den erwartenden Favoritensieg bei den Läuferinnen landete Haimanot Haile (LG Eintracht Frankfurt). Die 17-Jährige lief diesmal ihren Konkurrentinnen deutlich davon, allerdings pausierte Kerstin Straub. Für die Schottener TGV-Läuferin wird es jetzt allmählich eng mit der Verteidigung ihres Serienerfolges, denn die junge Athletin aus Schwarzafrika hat nach drei Tagessiegen sich schon ein gutes Punktepolster erlaufen. Die Führung in der Frauenhauptklasse übernommen hat jetzt Astrid Staubach, die in Geiß-Nidda auf Platz zwei lief, vor ihrer Teamkameradin Martina Schindler (Platz 7) von der Betriebsportgruppe der Sparkasse Oberhessen.

Petra Seibert (Frankfurt), im Vorjahr Siegerin des Dorflaufes, wurde diesmal Dritte vor Silke Diehl (Laufteam Gedern), die damit in der Seniorinnen-I-Wertung zu der Laubacherin Inge Koch (9.) aufschloss. Als Fünfte und Sechste folgten die beiden Altenstädterinnen Evelyn Latta und Sandra Zimpel.

Beim erstmals ausgetragenen Staffelrennen holten sich Dennis Edelmann, Thomas Hannig und Heiko Hannig für den Turnverein u. Sportverein den Sieg.

Seinen souveränen Vorjahreserfolg wiederholte der jugendliche Julian Bähr (LG Altenstadt) im Jedermann- beziehungsweise Jugendrennen über fünf Kilometer in 17:58,6 Minuten. Auf den beiden nächsten Plätzen der Jugendklasse folgten Philipp Brückmann (TV Geiß-Nidda) und Jonas Bach (LLT



... ich bin dabei

Wallernhausen). Schnellster Schüler war Thomas Nies (TGV Schotten) als Gesamtzweiter vor Jonas Seum (Laufteam Gedern) und Marius Feyh (TV Eichelsdorf). Von den Läuferinnen hatten die beiden Jugendlichen Lisa Pröscher (TGV Schotten) und Carolin Becker (TV Gelnhausen) die schnellsten Beine. Beste Schülerläuferin war Farina Böcher (TV Geiß-Nidda) vor Lisa Kalmring (TGV Schotten) und Jana Steenbock (AMC Rodheim-Bieber).



Siegerbild vom erstmals durchgeführten Firmen-/Vereinsstaffellauf



100 Jahre Turnverein ...

Weidig-Bergturnfest

Die Teilnehmerzahl bei dieser Gauveranstaltung erhöhte sich in diesem Jahr glücklicherweise wieder, wie gewöhnlich auf ca. 170 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Unsere 17 Teilnehmer waren auch dieses Jahr sehr erfolgreich!

Turnerinnen 1

2. Jana-Kristin Schreiber

Jugendturner A

1. Philipp Brückmann

2. Fabian Schneider

Jugendturnerinnen A

1. Ronja Nachstedt

2. Vivienne Gruner

3. Marleen Killmann

Jugendturnerinnen B

3. Samira Gerth

Jugendturnerinnen C

1. Nina von der Heid

2. Katharina Michel

3. Theresa Nagel

Knaben D

3. Christian Michel

5. Tobias Nagel

Mädchen D

7. Tamara Hannig

11. Viktoria Nagel

15. Ronja Ribbeck

Die Mannschaftswettkämpfe wurden alle mit dem Erringen eines Wanderpreises abgeschlossen!!!

Die Staffel der Turner (Tobias Bach, Philipp Brückmann, Paul Hoppe und Fabian Schneider)



... ich bin dabei

errang von drei teilnehmenden Mannschaften einen 1. Platz!!!

Die Staffeln der Jugendturnerinnen "alt" (Jana-Kristin Schreiber, Vivienne Gruner, Ronja Nachstedt und Marleen Killmann) lieferten sich mit den "jungen" (Nina von der Heid, Katharina Michel, Samira Gerth und Theresa Nagel) ein Duell und platzierten sich mit einem 1. und 2. Platz!!!

Im Mannschaftssteinstoßen der Turner (Bernd Nagel, Tobias Bach, Fabian Schneider, Paul Hoppe und Philipp Brückmann) wurde ebenfalls mit 26,15 m ein 1. Platz belegt!!!

Im Mannschaftssteinstoßen Jugend und Turnerinnen belegten Ronja Nachstedt, Marleen Killmann, Katharina Michel, Vivienne Gruner und Jana-Kristin Schreiber einen unschlagbaren 1. Platz!

Herzlichen Dank den Kampfrichtern und Teilnehmern, die sich zusätzlich zur Verfügung stellten: Daniela Kirchner, Paul Hoppe, Sabine Gruner, Marleen Killmann, Philipp Brückmann, Fabian Schneider und Jana-Kristin Schreiber.



Gau-Kinderturnfest in Kefenrod

Der TV 08 Kefenrod feiert in diesem Jahr sein hundertjähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass war der Turnverein am Sonntag Ausrichter des Gaukinderturnfestes, das für den Turngau Wetterau-Vogelsberg und viele seiner Mitgliedsvereine den Höhepunkt der Turnsaison darstellt. Mit rund 570 Aktiven blieb die Teilnehmerzahl unter den Erwartungen der Organisatoren, die mit 700 Kindern und Jugendlichen gerechnet hatten. Nachdem Kinderturnwart Nico Graf, Chef des Organisationsteams, und Turngauvorsitzende Rosel Schleicher einige Grußworte gesprochen hatten, begannen die Angereisten den Tag traditionell mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm, an dem sich die versammelte Menge der Turnfestteilnehmer rege beteiligte. Anschließend begannen die Wettkämpfe, bei denen außer den Aktiven rund 180 freiwillige Helfer im Einsatz waren.

Die Kinder konnten zwischen einem Leichtathletik- und einem Gerätturn-Vierkampf wählen. Für Vielseitige wurde zudem ein Mischwettkampf mit den Disziplinen Bodenturnen, Kasten-, Bock- oder Pferdsprung, Sprint sowie einer Wurfdisziplin angeboten. Desweiteren kämpften die Mädchen im gymnastischen Zweikampf um die ersten Plätze. Die Jüngsten, teilweise erst drei Jahre alt, konnten ihre Kräfte in einem kleinkindgerechten Wettkampf messen.

Nach den Einzelwettkämpfen gestaltete jeder die Mittagspause nach seinen Geschmack. Während es sich einige der Aktiven und Helfer in der Sonne bequem machten, nutzten viele die aufgebauten



... ich bin dabei

Geräte, um Altbekanntes zu üben oder Neues auszuprobieren. Andere gaben beim Mucki-Test ihr Bestes und sammelten fleißig Punkte, um diese später stolz ihren Eltern und Übungsleitern präsentieren zu können. Dass der Spaß dabei nicht zu kurz kam, war nicht zu übersehen, und fiel auch der Gauvorsitzenden auf: „Der Spaß an der Bewegung steht auch beim Gaukinderturnfest im Vordergrund“, kommentierte sie das bunte Treiben.

Das Wetter, warm, trocken, und nur leicht bewölkt, trug seinen Teil dazu bei – bis dahin zumindest. Gegen Ende der Mittagspause verdichteten sich allerdings die Wolken, was die Organisatoren dazu bewog, die Staffelwettbewerbe zügig folgen zu lassen. Als sich die Zuschauermenge dann an der Sprintstrecke versammelt hatte, um ihre Schützlinge anzufeuern, war klar, dass die Staffelläufe wieder einmal den sportlichen und emotionalen Höhepunkt des Tages darstellen sollten. Leider wurde dieser Höhepunkt jäh unterbrochen, als nach etwa der Hälfte der Läufe ein heftiger Platzregen einsetzte. Nichtsdestotrotz beendeten die Turnerinnen und Turner ihre Staffelwettkämpfe. Die Wettkampforganisation entschied sich jedoch, auf Endläufe zu verzichten und wertete die Vorläufe als Endergebnis.

Trotz des Wetterumschwunges kam es nicht zu plötzlichen Flucht der Teilnehmer- und Zuschauermassen vom Sportgelände. Vielmehr flüchtete sich der Großteil in die nebenan gelegene Turnhalle, wo die Siegerehrung kurzfristig hin verlegt wurde. Das erwies sich als sehr gute Idee, denn die Turnhalle war voll und Rosel Schleicher jubelte über



100 Jahre Turnverein ...

die große Zahl der da gebliebenen Kinder und Eltern. „Das hatten wir sonst nur selten“, sagte sie, bezugnehmend darauf, dass die Resonanz bei den Siegerehrungen vergangener Kinderturnfeste eher gering geblieben war. So fand das diesjährige Kinderturnfest trotz des überraschenden Regengusses doch noch einen runden Abschluss und sorgte für viele glückliche Kindergesichter.



Verabschiedung von Tobias Bach

Liebe Turnerinnen und Turner, liebe Eltern, liebe Kollegen; liebe Freunde!

Solange ich mich erinnern kann, habe ich immer in unserem Verein geturnt und dabei viele schöne Stunden verbracht. Da ich mich in Zukunft wohl nie wieder so intensiv beim TV 07 Geiß-Nidda engagieren kann wie jetzt, möchte ich in einem Resümee auf die vergangenen Jahre zurückblicken.

Begonnen habe ich meine „Karriere“ im Eltern-Kind-Turnen und durchlief dann das gesamte Programm, begleitet von Carmen Hoppe und Oskar Edelmann. Beide machten für mich – jeder auf seine ganz eigene Art und Weise – die Turnstunde zu einem unvergesslichen und prägenden Erlebnis. Die sportlichen und sozialen Fähigkeiten, die ich in diesen Stunden erwarb, waren und sind wichtige Pfeiler meines Lebens.

Als ich ins Alter von etwa 11, 12 Jahren kam, stand ich für meinen Betreuer Oskar als sein „Kronprinz“ fest, den er langsam, aber sicher darauf vorbereitete, seine Arbeit einmal fortführen zu können. Ich selbst merkte das erst später und begann mit 14 Jahren meine Tätigkeit als Helfer bei den Jungen im Grundschulalter. Dass ich zwei Jahre später die Gruppe der Jungen übernehmen sollte, kam für mich nicht überraschend, aber doch sehr plötzlich. Etwas ins kalte Wasser geworfen war ich froh, die Ausbildung zum Übungsleiter bestreiten zu dürfen, die mich um einiges weiterbrachte. Später wurde ich von Sabine zusätzlich mit einer Gruppe Mädchen, den Gerätturnerinnen, betraut. Auch das erwies sich als spannende Aufgabe.

In den fünf Jahren als Übungsleiter und Helfer habe



100 Jahre Turnverein ...

ich unglaubliche viele Erfahrungen gesammelt. Ich habe viel über andere Menschen und nicht zuletzt über mich selbst gelernt, über den Umgang mit anderen und wie schwer es ist, eine Gruppe in die beabsichtigte Richtung zu lenken. Zwar habe ich immer mit Gruppen und selten mit einzelnen Personen gearbeitet, jedoch entsteht eine Gruppe und ihre Atmosphäre immer aus den ganz individuellen Charakteren der Einzelnen. Auch die anderen Übungsleiter prägen die Atmosphäre – und ganz besondere Dinge bleiben immer in Erinnerung. Da sind zum Beispiel die Menschen, bei denen ich selbst geturnt habe:

Carmen – sie hat für mich die turnerische Basis geschaffen und ist bis heute immer da, wenn man sie braucht.

Oskar – er hat das Turnen für mich zur Leidenschaft gemacht und mich (Übungsleitermäßig) dorthin gelenkt, wo ich heute bin – auch wenn ich seine Begleitung vielleicht noch ein paar Monate länger nötig gehabt hätte

Wichtig waren für mich auch meine Übungsleiterkollegen, mit denen man sich austauschen und einander Tipps geben konnte, sowie diejenigen, mit denen ich zusammen geturnt habe:

Sabine – die meist im Hintergrund die Fäden zieht, im Vordergrund aber gerne andere wirken lässt, und von deren Erfahrung ich – turnerisch, aber auch menschlich – viel lernen konnte.

Daniela – die weiß, was es heißt, ein klares Wort zu sprechen (im Gegensatz zu einer anderen gerade genannten Person...), und deren genervten Gesichtsausdruck ich vermischen werde



... ich bin dabei

Armin – den mir Oskar an die Seite gestellt hatte, um mir meine Arbeit zu erleichtern. Leider ist er mit dieser Aufgabe nie wirklich warm geworden, was man ihm nicht übel nehmen sollte

Vivi – meine ersehnte Stütze in der „Schlacht“ mit meinen Jungs, die es gegen Ende schaffte, die Gruppe wieder zu motivieren (was mir zusehends schwerer fiel), und die mich auch mit meiner Vorliebe für Rotwein nicht alleine ließ

Tine – die auf den ersten Blick so unschuldig wirkt, es aber faustdick hinter den Ohren hat, und mit der ich mich zeitweise mit Kindern im Kindergartenalter versuchten durfte, was sich nicht wirklich als das Richtige für mich erwies

Ronja – unsere hungrige Raupe Nimmersatt, die das Mittelmaß aus unkontrollierter Lachattacke und bösem Blick noch nicht gefunden hat

Lisa – der ich gern einmal dabei zusehen würde, wie sie gemeinsam mit Tine eine Turnstunde lang meine Jungengruppe betreut und dabei souverän das Kommando behält

Lene – die es bei unseren Titanic-Proben nicht immer leicht mit mir hatte, und die mit ihrer hohen sozialen Kompetenz den Gruppenzusammenhalt oft mehr stärkte als so mancher aus dem ÜL-Team

Philipp – das Lexikon (oder soll ich sagen: die Bibliothek?), dessen Namen ich nachschauen musste, um ihn endlich mal richtig zu schreiben, und bei dem ich oft froh war, einen Vorturner zu haben, der mir auch nicht selten beim Betreuen aushalf

Fabi – das schlimmste Großmaul, das Geiß-Nidda je gesehen hat, dem ich leider viel zu selten und viel zu wenig Contra gegeben habe, ihn aber in Berlin im



100 Jahre Turnverein ...

richtigen Moment zum Umdrehen überreden konnte

Paul – der uns mehrmals aus der Patsche geholfen hat, was aber eine richtig gute Idee war, denn mittlerweile ist er nicht mehr weg zu denken

Thorsten – dem ich versichert habe, er bräuchte beim Titanic-Auftritt nicht viel zu machen, und ihn – einmal an der Angel – nicht mehr gehen ließ

Katha – das Tier ☺, mit der ich bei den Titanic-Proben ebenfalls oft zu kämpfen hatte, und von der ich glaube, dass sie als Übungsleiter keine schlechte Figur machen würde

Samira – die meistens wollte, aber nicht so richtig konnte, oder aber konnte, aber nicht wollte; ohne die aber die Gruppe nicht dasselbe gewesen wäre

Theresa – die ich nicht nur vom Turnen kenne und weiß, dass sie 7s drauf hat und einfach nur mal den Schalter im Kopf umlegen müsste

Nina – für die das gleiche wie für Theresa gilt! Und deren größtes Hobby Lachen mich so manchmal fast zum Weinen brachte

Anna – die im Bunde dieser fünf Mädchen meistens die war, die mich daran gehindert hat, an die Decke zu gehen, und sich so durch Gemeinschaftssinn und Mitarbeit bei mir viele Sympathien erworben hat

In meiner Jungsgruppe kamen und gingen neue und alte Gesichter, aber diese drei kann ich heute als den harten Geiß-Niddaer Kern bezeichnen, da sie mich die gesamten fünf Jahre meiner Laufbahn als Betreuer begleiteten (und ich sie):

Basti – der lebendige Beweis, dass Leistung und Faulheit keine Gegensätze sind



... ich bin dabei

Chrisi – fußballsüchtig, aber (fast) immer motiviert und hilfsbereit

Tobi – ein Frechdachs seit eh und je, aber ein ganz lieber

Diese – zum großen Teil positiven – Eindrücke werde ich in guter Erinnerung behalten. Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Prellballe, die mich sehr herzlich in ihrer Gruppe aufnahmen, sowie Menschen, die mir im und um den Verein immer weiterhalfen, wenn es brannte, z.B. Hermann, Werner, Karl, Hannes, Klaus, Thomas, Alle die ich nicht erwähnt oder vergessen habe, bitte ich, das zu entschuldigen,

Nun fliege ich nach Australien, um dort ein Jahr mit Reisen und Gelegenheitsarbeiten zu verbringen („travel & work“) und etwas Abstand zur Schule und dem Alltagsleben zu finden. Nach meiner Rückkehr im nächsten Jahr werde ich ein Studium aufnehmen und nicht mehr im regelmäßigen Übungsbetrieb in Geiß-Nidda tätig sein können. Nichtsdestotrotz werde ich, wann immer es mir möglich ist, zu Veranstaltungen des Turnvereins in Geiß-Nidda auftauchen. Ich hoffe, dass das Vereinsleben auch in Jahren noch in diesem Ausmaß existiert und die Mitgliederzahlen nicht weiter sinken, sodass Erichs Baunatal-Resümee „Turnen verbindet die Generationen“ auch dann noch gilt, wenn ich zur älteren Generation gehöre.

Nach Familie und Freunden war der Turnverein in meinem Leben eine wichtige Stütze, die mir neben der sportlichen Aktivität an persönlichen Beziehungen und Erfahrungen eine unglaubliche Vielfalt geliefert hat. Diese Zeit werde ich stets in guter Erinnerung behalten. Ich bedanke mich auch beim Vorstand für



100 Jahre Turnverein ...

die (finanzielle) Unterstützung meiner Ausbildung und anderer Veranstaltungen, die mir persönlich am Herzen lagen. Ich wünsche dem Turnverein und besonders den Aktiven alles Gute für die Zukunft, Spaß und Erfolg im Verein, und hoffe, dass ich in den vergangenen Jahren ein wenig zur Erfüllung dieser Ziele beitragen konnte.

Bis bald, euer Tobi

Und für Sabine:

Bis bald, euer Tobias

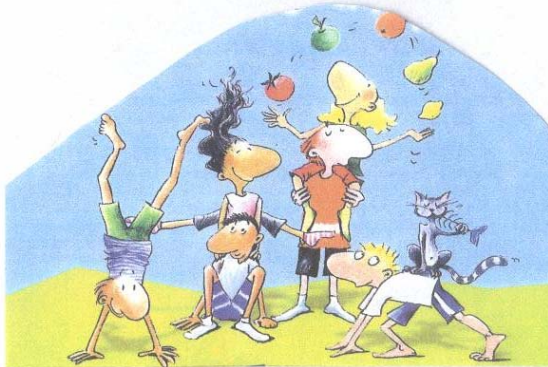
Geiß-Nidda, im Juli 2008



VEREIN FEST



**Der Turnverein
lädt alle Kinder,
Eltern und
Sportbegeisterte
am Samstag,
den 30.08.2008
ab 15.00 Uhr ein.**



100 Jahre Turnverein ...



Turn mit, bleib fit!

Gemäß dieses Mottos
lädt der Verein zu einem
Wettkampfnachmittag
für **jeden** ein und hofft
auf **rege Teilnahme!**

Folgende Aktivitäten stehen im Angebot:

- . Wettkämpfe für alle Jahrgänge
- . Duathlon (Steinstoßen und Schleuderball)
- . Fitness-Parcours
- . Spielecke, Bewegungsbaustelle
- . Möglichkeit zum Ver-/Kauf von Vereins-/Sportartikeln
- . Kaffee und Kuchen, später
- . Grillen mit Salatbüfett



Siegerehrung

Für **alle Kinder zwischen 8 und 13 Jahren** besteht die **Möglichkeit am anschließenden Zeltlager** mit Stockbrot und Nachtwanderung teilzunehmen. Hierfür bitten wir die Erziehungsberechtigten, die **beiliegende Anmeldung auszufüllen** und bis zum 15. August 2008 in den Turnstunden oder bei Daniela Kirchner (Am Weinberg 12) abzugeben.

Wir freuen uns auf euch.



100 Jahre Turnverein ...



... ich bin dabei



100 Jahre Turnverein ...

Datum	Veranstaltung	Ort
26.07.	Biker-Treff Auf den Spuren der Kelten mit Wolfgang	9:30 Uhr Geiß-Nidda / Turnhalle
10.08.	Biker-Treff Grüngürteltour Frankfurt/Main mit Willi	9:30 Uhr Geiß-Nidda / Turnhalle
17.08.	Gau-Mehrkampfmeisterschaften	Glauberg
24.08.	Rhönturnfest	Gersfeld
30.08.	Biker-Treff Wir treffen uns bei Werner zum Sommerfest und Grillen	19:00 Uhr "Lind Mühlgasse"
30.-31.08.	Vereinsmeisterschaften mit Zeltlager	Geiß-Nidda / Turnhalle
03.09.	Biker-Treff Beginn der Mittwochstour	18:00 Uhr Geiß-Nidda / Turnhalle
06.09.	Überraschung mit der Bahn mit Norbert	
07.09.	Hoherodskopf-Bergturnfest	Hoherodskopf
12.-14.09.	Loreley-Bergturnfest	Loreley
27.09.	Herbstsportfest	Melbach
28.09.	1. Spieltag Verbandsliga Männer	Nidda / Haupt-/Realschule
28.09.	1. Spieltag Verbandsliga Frauen	Frankfurt / Bornheim
04.10.	Biker-Treff Fahrt mit dem Bus auf den Hoherodskopf	Geiß-Nidda / Turnhalle
06.-18.10.	Herbstferien	
22.10.	Biker-Treff Saisonabschluss (Mittwochstouren)	
16.11.	2. Spieltag Verbandsliga Männer	Langeselbold
30.11.	Vereinsnachmittag/-abend	Geiß-Nidda / Turnhalle
20.12.	Biker-Treff Weihnachtsfeier	19:30 Uhr Restaurant Gottmann
22.12.	Beginn Weihnachtsferien	



... ich bin dabei



TURNVEREIN 1907 e.V. GEIß-NIDDA



BEITRITTSERKLÄRUNG

=====

Wir freuen uns, dass Sie bei uns Mitglied werden wollen.

Bitte füllen Sie unten anhängenden Abschnitt aus und geben Sie ihn der/
dem Übungsleiter(in) oder der/dem Vorsitzenden ab.

Unser Jahresbeitrag beträgt z.Z. für das 1. Mitglied **25,00 €**, das 2. Mitglied **20,00 €**, ab dem 3. Mitglied wird der Familienbeitrag in Höhe von **60,00 €** berechnet.

Jedes weitere Mitglied einer Familie wird unter Familienbeitrag **beitragsfrei** geführt. Vollendet ein Familienmitglied das 18. Lebensjahr wird automatisch der Beitrag für das 1. Mitglied berechnet.

Eine Abmeldung ist satzungsgemäß, nur unter Einhaltung einer Frist von einem Monat, jeweils zum Jahresende schriftlich möglich.

TV 1907 e.V. Geiß-Nidda Eintritt: _____

Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen (Rückseite).

- bitte hier abtrennen -

Hiermit melde ich mich, meine(n) Tochter / Sohn
zum __. __. 200__ als __. Mitglied im TV 1907 e.V. Geiß-Nidda an.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Ortsteil: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Tel: _____ / _____

eMail: _____ Fax: _____ / _____

Hochzeitsdatum: _____ Religion: _____
(freiwillige Angabe)

Den Beitrag buchen Sie bitte jährlich vom Konto bei dem

Kreditinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

Kontoinhaber _____ ab.

Bei Nichtteilnahme am Bankeinzugsverfahren wird eine Aufwendungspauschale in Höhe 2,00 € fällig.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Fassung an. Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen (Rückseite).

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen
eines Erziehungsberechtigten)

Bankverbindungen:

Girokonto

Sparkasse Wetterau

BLZ: 518 500 79

Kto-Nr: 015 1002 102

Girokonto

Volksbank eG

BLZ: 507 613 33

Kto-Nr: 007 1495 906

Spendenkonto

Volksbank eG

BLZ: 507 613 33

Kto-Nr: 007 1496 007



100 Jahre Turnverein ...

Datenschutzerklärung laut § 19 der Satzung

Speicherung von Daten:

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein dessen Name, Vorname; Anschrift, Geburtsdatum, Telefon-/Faxnummer, Mailadresse und Bankverbindung auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich nur intern verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind (z. B. Speicherung von Telefon- und Faxnummern einzelner Mitglieder) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Weitergabe der Daten an den Verbände/Behörde:

Als Mitglied des Deutschen Turnerbundes, des Hessischen Turnverbandes, des Turngau Wetterau-Vogelsberg, des Landessportverbandes Hessen, des Sportkreises Wetterau und der Stadt Nidda ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an die aufgezählten Verbände/Behörde zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Vorname, Alter, Geburtsdatum und Vereinsmitgliedsnummer; bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Im Rahmen von Sportveranstaltungen, Ligaspielen oder Turnieren meldet der Verein Ergebnisse und besondere Ereignisse an den Verband/Behörde.

Pressearbeit:

Der Verein informiert die Tagespresse über Ergebnisse und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt.

Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder und Übungsleiter:

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, vor allem Veranstaltungen und deren Ergebnisse sowie Feiern, am schwarzen Brett des Vereins bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine weitere Veröffentlichung, mit Ausnahme von Ergebnissen. Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und Übungsleiter ausgehändigt, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Austritt aus dem Verein:

Die Personenbezogenen Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.





Änderungsmitteilung

Mitglied:

Name, Vorname:

weitere Mitglieder:

Vorname(n):

Straße:

PLZ:

Ort:



Anschrift:



Straße:

PLZ:

Ort:



Bankverbindung:



Konto-Nr.:

BLZ:

Institut:

ab / seit (Datum):

Ort, Datum, Unterschrift



100 Jahre Turnverein ...

Impressum

Herausgeber:

*Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda
Schleifelder Str. 10, 63667 Nidda*

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand

Text, Layout und Druck:

K. Müller / A. Stenzel

Fotos/Cliparts:

K. Müller / S. Gruner

Erscheinungsweise:

2 - 3 x jährlich

Redaktionsanschrift:

Am Rehweg 18, 63667 Nidda

0 60 43 / 40 54 68 oder  0 60 43 / 87 19

eMail: info@tv-geissnidda.de

www.tv-geissnidda.de

Auflage:

420 Stück

32

